

(5414—2)

Nr. 9650.

Rundmachung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch wird hiemit bekannt gemacht, daß der Vertheilungsausweis über die Antheile an der mit den Erlassen der hohen k. k. Landesregierung für Krain vom 10. Jänner 1874, Z. 259, und vom 8. September 1879, Z. 5693, für die mit den vormaligen Subalternen der Herrschaft Voitsch, Ober- und Unter-voitsch, congruierenden gleichnamigen Ortsgemeinden der jetzigen Gemeinde-Organisation als liquid erklärten französischen Requisitionsforderung im ursprünglichen Betrage von 1935 fl. 90 kr. ö. W., und nach Abzug der Gegenforderung des Requisitionsfondes per 21 fl. 7 kr. ö. W. im reellen Betrage von 1914 fl. 83 kr. ö. W. bei derselben ausliegt.

Hievon werden die ursprünglichen Prästanten und deren bekannte Rechtsnachfolger, als welche jedoch ohne besonderen Erwerbstitel die gegenwärtigen Gutsbesitzer nicht angesehen werden können, mit dem Beisatze verständiget, daß innerhalb des Termines

von 45 Tagen

allfällige Beschwerden und Antheilsansprüche bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft unter Beibringung der Beweise des ursprünglichen Beitrages oder der Rechtsnachfolge in den Antheil eines Prästanten um so gewisser anzubringen sind, als widrigens die Vertheilung des Kapitals nach dem hieramts erliegenden, von den Gemeinden Ober- und Unter-voitsch vereinbarten Prospective erfolgen würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 7ten Dezember 1879.

(5529—2)

Nr. 8561.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Behufe der

Errichtung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sucha

auf den 27. Dezember l. J.

und die folgenden Tage, jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisätzen angeordnet wird, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen haben.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. Dezember 1879.

(5527—2)

Nr. 10,096.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinden Babna-Polizza und Babensfeld

am 24. Dezember 1879

vorläufig hiergerichts beginnen werden.

Jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, vom obigen Tage an in der Gerichtskanzlei zu Laas zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Laas am 2. Dezbr. 1879.

(5513—2)

Nr. 10,182.

Edictalvorladung.

Nachbenannte Gewerbsparteien, unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihren Erwerbsteuerrückstand

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Feistritz zu berichtigen, als sonst ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden würden:

Franz Sever, Wirt in Dornegg, ad Artikel 102 Dornegg, 20 fl. 71 kr.;

Michael Barbiš in Schambije, ad Artikel 41 Schambije, 10 fl. 25 kr., und

Johann Negro, Spengler in Smerje, ad Artikel 35 Smerje, 10 fl. 25 kr.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 13. Dezember 1879.

(5526—1)

Nr. 21.

Licitation.

Am 5. Jänner 1880, vormittags um 10 Uhr, findet in dem Amtlocale der hiesigen Bezirkshauptmannschaft eine Licitation zur Hintangabe der Reconstruction der Bezirksbrücke über den Kanterfluß nächst Höfflein statt.

Der Kostenvoranschlag für	
Materialien beträgt	1185 fl. 10 kr.
für Meisterschaften	285 " 91 "
und für die Hand- und Zug-	
arbeit	276 " 53 "
zusammen	1747 fl. 54 kr.

Der Plan, Kostenvoranschlag und die Licitationsbedingungen können hier eingesehen werden. Bezirksstrafenausschuß Krainburg, am 15ten Dezember 1879.

A n z e i g e b l a t t .

(5537—1)

Nr. 9106.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Verbič zur Einbringung seiner Forderung per 68 fl. sammt Anhang die executive Versteigerung der dem Josef Cirha in Innergoriz gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel sub Band 19, Seite 425 vorkommenden, in der Steuergemeinde Bresowitz gelegenen Grundparzellen bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

8. März

und die dritte auf den

12. April 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission

zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Dezember 1879.

(5388—3)

Nr. 7248.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu dem Edicte vom 20. Oktober 1879, Z. 7882, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Frau Maria Jenčić von Laibach (durch den Nachhaber Herrn Ludwig Jenčić) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Oktober 1878, Z. 7882, auf den 4. Oktober 1879 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Jakob Arko von Reifnitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 238, Recif.-Nr. 19, pag. 448 vorkommenden Realitäten auf den

17. Jänner 1880

unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem vorigen Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 6ten November 1879.

(5301—2)

Nr. 24,026.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe Franz Podgoršek (durch Dr. Jornt) gegen Georg Schubel die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes der Realität Recif. Nr. 72h, tom. IV, fol. 86 ad Strobelshof hiergerichts überreicht, und wurde für letz-

ten, resp. dem unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger Herr Dr. Anton Piesferer, zur Wahrung der Rechte desselben, zum Curator ad actum bestellt, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagung auf den

13. Jänner 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze des § 29 der allg. G. O. angeordnet wurde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. Oktober 1879.

(5065—3)

Nr. 8197.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Dobranč (durch Dr. Sajovic) die Relicitation der von dem Fräulein Maximiliana Bogataj laut Licitationsprotokolles um den Meißbot von 3550 fl. erstandenen Julius Strobl'schen Realität Urb.-Nr. 92 ad Stangen wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen bewilliget und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagung auf den

22. Jänner 1880,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 29sten Oktober 1879.

(5224—3)

Nr. 5776.

Erinnerung

an Mathias und Georg Strauß von Podzemelj, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wölling wird den Mathias und Georg Strauß von Podzemelj, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Stencar von Degeudorf in Baiern die Klage de praes. 12. Juli 1879, Z. 5776, pecto. 225 fl. überreicht, worüber die Tagung auf den

9. Jänner 1880

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Feschel von Wölling als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling am 9. Oktober 1879.

(5350—1) Nr. 8605.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aarars) gegen Josef Sedmal von Radajneselo Nr. 30 die mit Bescheid vom 19. August 1879, Z. 6285, auf den 31. Oktober 1879 angeordnete executiv Feilbietung der dem Josef Sedmal gehörigen, auf 1683 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 23 ad Prem auf den

24. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist. R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 4. November 1879.

(5391—1) Nr. 6788.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Jenčić in Laibach (durch den Nachhaber Herrn Ludwig Jenčić in Gottschee) wegen Nichtzahlung der Vicitationsbedingungen seitens der Ersteherin Anna Besar von Soderschitz die Relicitation der laut Feilbietungsprotokolle de praes. 15. Februar 1879, Z. 1150, um den Meistbot von 5015 fl. exec. veräußerten Realität sub Urb.-Nr. 942 ad Herrschaft Reifnitz auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilliget, und zur Vornahme derselben die einzige Tagung auf den

24. Jänner 1880 mit dem Beisatze angeordnet, daß dieselbe auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten Oktober 1879.

(5392—1) Nr. 6131.

Relicitation.

Es wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Simon Patis von Jurjowiz wird die exec. Relicitation der dem Josef Peterlin von Großpolland gehörig gewesenen und von der Agnes Peterlin executiv erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 735 $\frac{1}{2}$ ad Herrschaft Auersberg auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin Agnes Peterlin bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagung auf den

24. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 16ten September 1879.

(5499—1) Nr. 7132.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Saman von Dobruschkawa die exec. Versteigerung der dem Martin Sandaj von Rassenfuß gehörigen, gerichtl. auf 1340 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 506/II ad Herrschaft Rassenfuß und Rectf.-Nr. 58/I ad Herrschaft Kroisenbach bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner, die zweite auf den 14. Februar und die dritte auf den

15. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 26. November 1879.

(5386—1) Nr. 6905.

**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bogorelec von Bukowiz die exec. Feilbietung der Realität der Blas Mikolčić'schen Erben sub Urb.-Nr. 1300 ad Herrschaft Reifnitz mit dem früheren Anhang auf den

24. Jänner, 28. Februar und 3. März 1880, jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 20sten Oktober 1879.

(5500—1) Nr. 7221.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aarars) die exec. Versteigerung der der Agnes Rehsow von Germulje gehörigen, gerichtl. auf 50 fl. geschätzten Realitäten sub Berg-Nr. 1048 und 1049 ad Pleterjach bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den 16. Februar und die dritte auf den

16. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 26. November 1879.

(5497—1) Nr. 7222.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (in Vertretung des hohen k. k. Aarars) die exec. Versteigerung der dem Josef Kolenz jun. von St. Ruprecht gehörigen, gerichtl. auf 2420 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 71, 453, 472 und 476 ad Rassenfuß und Urb.-Nr. 18 ad Pjargilt St. Ruprecht bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner, die zweite auf den 20. Februar

und die dritte auf den 20. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 26. November 1879.

(5430—1) Nr. 5495.

**Reassumierung exec.
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung

der dem Mathias Kovacic von Ostrog gehörigen, gerichtl. auf 589 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 236 und Berg-Nr. 1044 vorkommenden Realitäten reassumando bewilliget, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die zweite auf den

14. Jänner und die dritte auf den

14. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß am 14. November 1879.

(5385—1) Nr. 7275.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Starc von Obergereuth die executive Versteigerung der dem Michael Starc von Zapotok Nr. 23 gehörigen, gerichtl. auf 315 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 852 A ad Herrschaft Reifnitz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner, die zweite auf den 25. Februar

und die dritte auf den 3. April 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 6ten November 1879.

(5345—1) Nr. 2846.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Juzna von Sagor die exec. Versteigerung der dem Johann Grebenc von Pergaria zustehenden Eigenthumsansprüche auf die von der Realität sub Urb.-Nr. 40/39 ad Gut Lichtenberg erkaufte, gerichtl. auf 180 fl. geschätzte Kasse und Acker bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner, die zweite auf den 24. Februar

und die dritte auf den 31. März 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in hierortiger Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 16. October 1879.

(4825—1) Nr. 8219.

Erinnerung

an Ursula Wisjak geb. Likon, Barbara Likon, Stefan, Franz und Margareta Wisjak, Maria, Agnes und Helena Likon von Oberlofchana, rüchlich deren unbekannter Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den Ursula Wisjak geb. Likon, Stefan, Franz und Margareta Wisjak, Maria, Agnes und Helena Likon von Oberlofchana, rüchlich den unbekannteten Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Likon von Oberlofchana die Klage de praes. 22. Dezember 1879, Z. 8219, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der Forderungen per 275 fl. 2 kr., 100 fl. und 150 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung auf den 23. Jänner 1880

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Paul Beseljal von Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 23. October 1879.

(5360—1) Nr. 8548.

Erinnerung

an Mathias Dolenc von Rufsodorf, resp. dessen unbekannter Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Mathias Dolenc von Rufsodorf, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Spetič von Rufsodorf die Klage de praes. 31. October 1879, Z. 8548, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der zufolge Vergleiches vom 18. Juli 1817, Z. 885, für Mathias Dolenc bei der Realität Urb.-Nr. 18 ad Rufsodorf haftenden Forderung eingebracht, worüber die Tagung auf den

23. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Paul Beseljal als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2ten November 1879.

Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,

Congressplatz Nr. 2.

Jugendschriften für das Alter von 8 bis 11 Jahren:

Erzählungen, Märchen, Fabeln etc.

Grimm H. E., Märchenbuch, fl. 2-70.
— Deutsche Sagen und Märchen, fl. 4-05.
Gumpert, die Herzblättchen, 3 Bände, fl. 1-35.
Hahn, der erzählende Vater, fl. 1-80.
Haltaus, sinnige Erzählungen, fl. 1-65.
Herzblättchens Zeitvertreib, 24. Band, fgeb., fl. 3-60.
Hirschmann, Märchenstrauch, fl. 1-80.
Hoffmann F., häusliche Abende, fl. 1-20.
— Kleines Sagenbuch, fl. 1-50.
— Deutsche Volksmärchen, fl. 1-05.
Hoffmann G., Märchen, 90 fr., Prachtausg., fl. 1-80.
Hoffmann, der Kinder Wundergarten, fl. 1-50.
Honwald, Bilder für die Jugend, fl. 3.
Koch, Knospen, fl. 1-20.
— Kübezahl, fl. 1-80.
— Spiel und Arbeit, fl. 4-05.

Kolb, der Osterhas, fl. 1-26.
— Was wollen wir spielen? fl. 1-80.
Laudien, neue Märchen, 90 fr.
Lausch, Kindermärchen, fl. 1-50.
Pinz-Godin, Märchenbuch, fl. 1-80.
Pöwes 12 Märchenbücher, à 45 fr.
Märchen, von einer Mutter erdacht, fl. 2-10.
— Aus 1001 Nacht, fl. 1-80.
— und Sagen, fl. 7-20.
Märchenbuch, deutsches, fl. 1-80.
Märchentheater, fl. 2-70.
Messerer, Gemüth und Humor, fl. 1-80.
Maveau, einfache Erzählungen, fl. 2-10.
Pfaff, Märchen aus 1001 Nacht, fl. 2-70.
Reinhardt, Kasperl-Theater, 90 fr.
Reinolds Märchen, Lieder- und Geschichtenbuch, fl. 2-40.
Robinson Crusoe, nach Campe, fl. 2-70.
— nach Defoe, fl. 1-80.

Rüstig Siegmund, der Bremer Steuermann, fl. 1-44.
— Illustriert von Leutemann, fl. 4-05.
Spiegel, neuer, goldener, fl. 1-50.
Stein H., 52 Sonntage dreier Kinder, fl. 1-80.
Strähle, die schönsten Fabeln, fl. 2-25.
— Märchenbuch, fl. 1-80.
Traut, Lieschens kleine Welt, 3 Bändchen, à fl. 1-50.
Trewandts Jugendbibliothek, 66 Bändchen, à 45 fr.
Wagner, Campes Robinson, fl. 2-70.
Wildermuth, von Berg und Thal, fl. 2-70.
— Für Freistunden, fl. 2-70.
— Jugendgabe, fl. 2-70.
— Jugendgarten, 4 Bände, carton., à fl. 3-60, gebunden à fl. 4-05.
— Jugendschriften, 1 bis 16 Bändchen, à 45 fr.
— Kindergruß, fl. 2-70.
— Aus Nord und Süd, fl. 2-70.
— Aus Schloß und Hülle, fl. 2-70.

Für das Alter von 12 bis 15 Jahren:

Religion, Moral etc.

Eron, das Vaterunser in Lebensbildern, fl. 1-80.
Posinus, Gmahl und Lina, fl. 1-80.
Münch, Bilderbibel, für die katholische Jugend, mit 24 Kupfertafeln. Eingeleitet von Christoph von Schmidt, fl. 4-32.
Reiche, der Führer auf dem Lebenswege, fl. 1-86.
Rosenmüller, Mitgabe für das ganze Leben, geb. fl. 2-40.

Geschichte, Mythologie, Reisebeschreibungen, Naturgeschichte etc.

Andree, der deutsche Nordpolfahrer auf der »Germania« und »Hansa« 1868 bis 1870, fl. 2-40.
Barth und Niederleg, des deutschen Knaben Handwerksbuch, fl. 2-40.
Beder, Erzählungen aus der alten Welt, 3 Theile, fl. 1-80.
Berthelt, die Geographie in Bildern, fl. 2-70.
Biber-Atlas, astronomischer, fl. 6-30.
Braun, Mathematiker, fl. 3.
Brendet, Erzählungen aus dem Leben der Thiere, 2 Bände, à fl. 2-40.
Buch der Reisen und Erzählungen:
Andree, Abessinien, fl. 3.
Cook, der Weltumsegler, fl. 3.
Franklin, Expeditionen, fl. 3.
Friedmann, die asiatische Inselwelt, 2 Bände, à fl. 3.
Ginze, Japan, fl. 4-80.
Kane, der Nordpolfahrer, fl. 3.
Livingstone, der Missionär, fl. 3.
Oberländer, Stanley und Cameron, fl. 3.

Burmann, Stanleys Reise durch den dunklen Welttheil, gebunden fl. 1-80.
— Quer durch Afrika, fl. 1-80.
Carl und Mehl, die schönsten griechischen Sagen, fl. 2-40.
Birkig, Atlantis. — Hellas und Rom. — Jenseits des Decans. — Kosmorama. — Land- und Seebilder. — Naturbilder und Reisezeichnungen. — Ost und West. — Panoramen. — Reisebilder. — Streif- und Jagdzüge. — Völkergemälde. — Wanderungen. — Die neue Welt. — Zonenbilder. — Das Mittelalter. fl. 2-70.
Emsmann und Dammer, des deutschen Knaben Experimentierbuch, fl. 2-40.
Gallerie der deutschen Meister in Wissenschaft und Kunst:
Göll, Künstler und Dichter des Alterthums, fl. 5-10.
— Weisen und Gelehrte des Alterthums, fl. 5-10.
Otto, deutsche Dichter und Wissensfürsten, fl. 5-10.
Göhring, Columbus, fl. 2-25.
Grimm, Sagen der Griechen und Römer, fl. 4-05.
Grube! Charakterbilder aus der Geschichte, 3 Theile, fl. 6-30.
— Geographische Charakterbilder, 3 Theile, fl. 6-66.
— Biographische Miniaturbilder, 2 Theile, fl. 4-80.
Hoffmann Friedr., Columbus, Cortez etc., fl. 4-50.
Hoffmann D., Andreas Hofer, fl. 1-80.
Jäger, Geschichte der Römer, fl. 4-20.
— Geschichte der Griechen, fl. 4-20.
Jugend- und Hausbibliothek, illustrierte:
Armin, das alte Mexiko, fl. 4-20.
— Das heutige Mexiko, fl. 4-20.
Bade und Otto, Stalpjäger, fl. 3-30.
Berndt-Schmidt, Seemannsbuch, fl. 3-60.
Bernack, Welt in Waffen, fl. 2-70.
— II., fl. 3-30.

Bernack, III., fl. 3-90.
— IV., geb. fl. 4-50.
Göll, illustrierte Mythologie, fl. 3.
Gittel, Derflinger und seine Dragoner, fl. 4-20.
Gobirt, der Tigerfürst, fl. 3-60.
Höcker, aus Volktes Leben, fl. 3.
— und Otto, neues vaterländisches Ehrenbuch, fl. 3.
Knorrr, aus dem Wigwam, fl. 2-40.
Kupner, Weltfahrer, fl. 3-30.
Dhorn, der Eisenkönig, fl. 3-30.
Doppel, Wunderland der Pyramiden, fl. 4-20.
— Capitän Rago, fl. 4-20.
Otto, König und sein Nekrut, fl. 4-20.
— Aus dem Tabakcollegium, fl. 3-60.
— Buchjäger, fl. 4-20.
— Vaterländisches Ehrenbuch, fl. 3-30.
Paul, die verjüngte Stadt, fl. 2-70.
Robinson Crusoe, des Aeltern, Reisen, fl. 2-40.
Roth, Burggraf und Schildnappe, fl. 4-20.
— Kaiser, König und Paps, fl. 4-80.
Schöner, der letzte Hortensier, fl. 3-90.
Solkmar, der Waffenschmied von Frankfurt, fl. 4-80.
Wagner, Hellas, 2 Bände, fl. 7-20.
— Rom, 3. Auflage, 3 Bände, fl. 10-80.
— Nibelungen, fl. 1-80, Prachtausgabe fl. 4-80.
Weinland, Kulaman, fl. 3-60.
— Runing Hartse, fl. 3-30.
Berner, Helden der Kirche, fl. 5-40.
Bietzen, Ypu-Payo, fl. 3-30.
Wed, Iduna, 3 Bände, 1. und 2. à 72 fr., 3. à fl. 1-80.
Wasing, das Buch der Sammlungen, fl. 3.
König, der alte Kettelbeck, fl. 1-80.

(5492-2) Nr. 12,405.
Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Ferman jun. und den Rechtsnachfolgern der gestorbenen Anton, Andreas, Mathäus, Jakob, Ursula und Maria Ferman wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 8. Oktober 1879, Z. 9796, zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 8ten Dezember 1879.

(5468-2) Nr. 6604.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 27. September 1879, Z. 6604, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 3. Dezember 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Gertraud Danic von Wichelstetten gehörigen, gerichtlich auf 4500 fl. bewerteten, ad Grundbuch Wichelstetten sub Urb.-Nr. 79

vorkommenden Realitäten kein Kaufstücker erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 15. Jänner 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.
R. l. Bezirksgericht Krainburg am 3. Dezember 1879.

(5465-2) Nr. 6605.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edicte vom 27. September 1879, Zahl 6605, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 26. November 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Andreas Grosel von Huje gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. bewerteten ad Grundbuch Einl.-Nr. 20 der Catastralgemeinde Huje vorkommenden Realitäten kein Kaufstücker erschienen ist, so wird zur zweiten

8. Jänner 1880
angeordneten Feilbietung geschritten.
R. l. Bezirksgericht Krainburg am 26. November 1879.

(5493-2) Nr. 13,335.
Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Josef Hoffmann, Josef Hauer, Lorenz Zellner, Urban Trantl, Franz, Johann, Katharina und Caroline Sorre, verheh. Jelossek, resp. deren Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, l. l. Notar in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 11. September 1879, Zahl 7576, zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 7ten Dezember 1879.

(5402-3) Nr. 3368.
Erinnerung

an Johann Papez und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Johan Papez und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben die Vormünder des minderj. Franz Papez von Kreuzdorf die

Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Berg.-Nr. 336 und Dom.-Nr. 76/103 vorkommenden Weingärten sammt Zugehör in Dobje und Topolouz, worauf Johann Papez seit 3. Mai 1831 umschrieben ist, sub praes. 15. Oktober 1879, Z. 3368, hieran eingbracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die

20. Jänner 1880,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Gestagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Udouc von Diant als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiger, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Ratschach am 16ten Oktober 1879.

Neu. Aufenthalt nur bis zum 23. Dezember. Neu.

Repräsentanz
 (5538) der k. k. privileg.
Société Parisienne
 d'Oléo-Typle, Wien.
 Umfaltung einer Photographie in Oelbild auf Leinwand (Handarbeit), nicht Oelfarbendruck.
 Das Bild wird nicht nur gleichend, sondern sprechend naturgetreu ausgeführt.
 Preis: Visitenkartenformat 3 fl. 50 kr., bis 50 fl. Lebensgröße. Aufnahme täglich von 9 bis 11 Uhr vormittags und 2 bis 4 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 4 Uhr.
 Laibach, Rathhausplatz Nr. 12, I.

Neu. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Cravatten, Lavalliers, Echarpes, Cachenez

Bei **C. J. Hamann** ausser vielem anderen als praktisches
Weihnachts-Geschenk:
Herren- und Damen-Wäsche,
 eigenes Erzeugnis, gut und billigst zu haben. (5509) 7-3

Handschuhe, Strümpfe, Socken, Unterleibchen, Hosen, Krägen, Manschetten, Mieder,

echt englische Jagd-Handschuhe, Jacken, Strümpfe,

Zum Ankaufe von

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein mit allen Neuheiten bestens assortiertes

Moden-, Confectionen- und Weißwaren-Etablissement.

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt.

A. J. Fischer,
 Laibach, Preschierplatz.
 (5534) 3-1

Madonnen- und Damen-Modestücke, Jacken, Paletots und Regenmäntel, Schlafhüte, Kinderkleidchen, Kostüme und Unterröcke aus Filzstoff.

Ball-Entrée-Kleider, Theater- und Schalk-Frau-Kleider, Kinderkleidchen, Mägen, Säubchen, Kinder- und Damen-Gammasen, Sesselschwärmer und Stiletts.

Herrenhemden sowohl weiß als auch farblich aus Gebräue und Oxford, Unterhosen, Flanellhemden, Baumwoll- und Merinowolle, Strümpfen, Cravatten, Manschetten, Cravatten.

Befehle als auch alte Damenhemden, Madonnen- und Mieder, Krägen, Mieder und Porzellan, Garenituren, Lapplinetten.

Feinste französische

Damen-Seiden-Echarps,

durch Ankauf einer Partie zu stannend billigen Preisen, früher von 1 fl. bis 4 fl., jetzt von 50 kr. bis 2 fl. bei

A. Eberhart,
 Sternallee. (5262) 3-3

Kunstausstellung.

Pariser Glas-Photographien.

Vom 18. bis 20. Dezember ist ausgestellt:
 (4765) 39 XIII. Serie:
Reise durch England und Schottland.
 Zu sehen:
Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.
 Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.
 Entrée 20 kr.
 Abonnementskarten für 10maliges Entrée fl. 1-50.

(5502-2) Nr. 9288.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wötting wird dem Paul Spreizer von Tschermoschnitz, gegenwärtig unbekanntes Aufenthalts, hiermit erinnert, dass der auf ihn lautende Executionsbescheid des Johann Gramer von Nesselthal vom 20. August 1879, Z. 7094, peto. 650 fl. s. A. diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Furlan von Wötting, zugestellt wurde.
 R. k. Bezirksgericht Wötting am 18. November 1879.

(5516-1) Nr. 9409.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 18. Februar 1878 ohne Testament verstorbenen Eplvester Serčan oder seiner am 7. November 1877 verstorbenen unehelichen Mutter Agnes Serčan von Kamenerh Nr. 13 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am 1. März 1880 zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.
 R. k. Bezirksgericht Littai am 3ten Dezember 1879.

(5446-3) Nr. 5957.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:
 Es sei über Ansuchen der Frau Maria Bertove von St. Veit, nom. des minderj. Philipp Bertove (durch Dr. Den), gegen Johann Stupel von Podborst Nr. 6 peto. 152 fl. 27 kr. s. A. die mit Bescheid vom 8. Oktober 1879, Z. 3601, auf den 7. November 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Forderung auf den 13. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen.
 R. k. Bezirksgericht Wippach am 28. Oktober 1879.

(5485-2) Nr. 9334.

Erinnerung

Vom k. k. Landesgerichte wird dem Herrn Josef Matschel, Hausbesitzer in Wien, Fünshaus, Victoriagasse Nr. 5, hiermit erinnert, dass wegen seines derzeit unbekanntes Aufenthaltes der diesgerichtliche Bescheid vom 18. November 1879, Z. 8949, betreffend die executive Feilbietung des Gutes Slap, dem für ihn bestellten Curator Herrn Dr. Suppan in Laibach zugestellt worden sei.
 Laibach am 2. Dezember 1879.

(5486-1) Nr. 9256.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Firma A. Bloch (durch Dr. Rabl in Triest) die executive Feilbietung der dem Vincenz Boben und der Theresie Boben gehörigen, laut Relation de praes. 9. Oktober 1879, Z. 7911, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 293 fl. 18 kr. geschätzten Fahrnisse bewilliget, und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 12. Jänner und die zweite auf den 26. Jänner 1880, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in Laibach mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
 Laibach am 6. Dezember 1879.

(5428-2) Nr. 12,182.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Executen Franz Ewigel von Martinsbad wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Janaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 16. Oktober l. J., Zahl 9391, zugestellt wurde.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Dezember 1879.

(5487-1) Nr. 9575.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekannteten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Franz Kersch in von St. Peter hiemit eröffnet, dass Anton Dreher von Triest (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg) gegen Franz Kersch in und bezüglich dessen Nachlass die Klage de praes. 10. Dezember 1879, Z. 9575, auf Zahlung der Wechselsumme von 200 fl. s. A. eingebracht hat, worüber der Zahlungsauftrag vom 11. Dezember l. J., Z. 9575, erlassen und dem dem Verlassense Franz Kersch in, beziehungsweise seinen unbekannteten Rechtsnachfolgern, aufgestellten Curator Herrn Dr. Abazhizh, Advocat in Laibach, zugestellt wurde.
 Dessen werden die unbekannteten Rechtsnachfolger des Franz Kersch in mit der Aufforderung verständiget, allfällig einen andren Rechtsfreund zu bestellen oder aber dem aufgestellten Curator ihre allfälligen Verteidigungsbegehre an die Hand zu geben, widrigens diese Rechtsache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.
 Laibach am 11. Dezember 1879.

(5495-2) Nr. 12,228.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Milace von Fleckdorf wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Mathias Milace von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 9. September 1879, Z. 6785, zugestellt wurde.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch am 3ten Dezember 1879.

(5190-3) Nr. 7873.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Johann Kuralt von Safanz (durch Dr. Meneinger, Advocat in Krainburg) gegen Anton Zaplotnik von Krainburg (durch den Bormund Bartholmā Schwelz von Krainburg) für Martin Struppi von dort lautende Realfeilbietungsbescheid vom 16ten Oktober 1879, Z. 7108, wurde wegen unbekanntes Aufenthalts desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg am 19. November 1879.